

83.040

UNO. Umweltfonds**ONU. Programme pour l'environnement**

Botschaft und Beschlussentwurf vom 25. Mai 1983 (BBI II, 1405)
 Message et projet d'arrêté du 25 mai 1983 (FF II, 1437)

Antrag der Kommission

Eintreten und Zustimmung zum Entwurf des Bundesrates

Proposition de la commission

Entrer en matière et adhérer au projet du Conseil fédéral

Herr **Renschler** unterbreitet namens der Kommission für auswärtige Angelegenheiten den folgenden schriftlichen Bericht:

Der Bundesrat ersucht um die Ermächtigung, dem Fonds des Umweltprogrammes der Vereinten Nationen (PNUE) ab 1984 während vier Jahren einen freiwilligen Beitrag bis zu 1,2 Millionen Franken zu gewähren. In der vorangehenden Beitragsperiode (1980 bis 1983) betrug der jährliche schweizerische Beitrag 1,05 Millionen Franken. Das Umweltprogramm der UNO wurde 1972 nach der Umweltkonferenz der Vereinten Nationen von Stockholm gegründet. Es koordiniert die Umwelttätigkeiten im System der Vereinten Nationen und darüber hinaus weltweit.

Die wichtigsten PNUE-Tätigkeiten sind:

- Die Umweltwache
- Der Schutz der Ozeane und Regionalmeere
- Erziehung und Information
- Umwelt und Entwicklung
- Umweltrecht
- Kampf gegen das Vordringen von Wüsten.

Ein Grossteil dieser Aktivitäten wird durch den PNUE-Fonds finanziert. Die Schweiz hat ein besonders grosses Interesse an den Aktivitäten des PNUE auf dem Gebiete des Umweltschutzes, wie zum Beispiel der Ausarbeitung einer Rahmenkonvention zum Schutze der Ozonschicht, der Behebung und Verminderung von Umweltrisiken und Umweltschäden durch giftige und gefährliche Abfälle sowie der Regelung des internationalen Handels mit gefährlichen chemischen Substanzen.

Die Kommission legt besonders Wert darauf, dass die Schweizer Vertreter im Verwaltungsrat des Umweltprogrammes der Vereinten Nationen angewiesen werden, die Initiative auf internationaler Ebene im weltweiten Kampf gegen die Luftverschmutzung zu unterstützen, insbesondere die im Regionalbereich unternommenen Anstrengungen gegen die grenzüberschreitende weiträumige Luftverschmutzung (saurer Regen). Die Kommission hat ein entsprechendes Postulat angenommen.

Die einstimmige Kommission beantragt, auf die Vorlage einzutreten und dem Bundesbeschluss über die Weiterführung der Beteiligung der Schweiz am Fonds des Umweltprogrammes der Vereinten Nationen zuzustimmen.

*Eintreten wird ohne Gegenantrag beschlossen**Le conseil décide sans opposition d'entrer en matière**Detailberatung – Discussion par articles***Titel und Ingress, Art. 1, 2****Titre et préambule, art. 1 et 2***Angenommen – Adopté**Gesamtabstimmung – Vote sur l'ensemble*Für Annahme des Beschlussentwurfes 93 Stimmen
(Einstimmigkeit)*An den Ständerat – Au Conseil des Etats***Postulat der Kommission für auswärtige Angelegenheiten
Grenzüberschreitende Luftverschmutzung**

Der Bundesrat wird eingeladen, die Schweizer Vertreter im Verwaltungsrat des Umweltprogrammes der Vereinten Nationen (PNUE) anzuweisen, die Initiativen auf internationaler Ebene im weltweiten Kampf gegen die Luftverschmutzung zu unterstützen, insbesondere die im Regionalbereich unternommenen Anstrengungen gegen die grenzüberschreitende weiträumige Luftverschmutzung (saurer Regen).

**Postulat de la commission des affaires étrangères
du Conseil national****Pollution atmosphérique transfrontière**

Le Conseil fédéral est chargé d'inviter ses représentants au Conseil d'administration du Programme des Nations Unies pour l'environnement (PNUE) à soutenir les initiatives destinées à renforcer la coopération internationale dans la lutte, au plan mondial, contre la pollution atmosphérique. Ils soutiendront tout particulièrement les efforts entrepris en vue de lutter efficacement, au plan régional, contre la pollution atmosphérique transfrontière à longue distance (pluies acides).

Präsident: Die Kommission für auswärtige Angelegenheiten unterbreitet Ihnen sodann ein Postulat. Wird es aus der Mitte des Rates bestritten? Das ist nicht der Fall.

Überwiesen – Transmis

83.045

**StGB (Jugendmassnahmenvollzug).
Fristverlängerung****Code pénal (exécution des mesures pénales
applicables aux mineurs). Prorogation**

Botschaft und Beschlussentwurf vom 29. Juni 1983 (BBI III, 405)
 Message et projet d'arrêté du 29 juin 1983 (FF III, 417)

Beschluss des Ständerates vom 27. September 1983
 Décision du Conseil des Etats du 27 septembre 1983

Antrag der Kommission

Eintreten

Antrag Alder

Nichteintreten

Proposition de la commission

Entrer en matière

Proposition Alder

Ne pas entrer en matière

Herr **Oester** unterbreitet namens der Petitions- und Gewährleistungskommission den folgenden schriftlichen Bericht:

1. Ende dieses Jahres läuft die Frist für die Verwirklichung der Anstaltsreformen nach Artikel 93ter des Strafgesetzbuches ab (Einrichtungen für besonders schwierige Jugendliche: Therapieheime, Anstalten für Nacherziehung).

Der Bundesrat ersucht mit Botschaft vom 29. Juni 1983 auf dem Dringlichkeitsweg die eidgenössischen Räte, diese Frist um zwei Jahre zu verlängern, da die Kantone die bestehende Frist nicht hätten einhalten können.

2. Die Petitions- und Gewährleistungskommission nahm am 24. August 1983 von der Botschaft und den mündlichen Ausführungen des Vertreters des Justiz- und Polizeidepartementes

UNO. Umweltfonds

ONU. Programme pour l'environnement

In	Amtliches Bulletin der Bundesversammlung
Dans	Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale
In	Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale
Jahr	1983
Année	
Anno	
Band	IV
Volume	
Volume	
Session	Herbstsession
Session	Session d'automne
Sessione	Sessione autunnale
Rat	Nationalrat
Conseil	Conseil national
Consiglio	Consiglio nazionale
Sitzung	09
Séance	
Seduta	
Geschäftsnummer	83.040
Numéro d'objet	
Numero dell'oggetto	
Datum	29.09.1983 - 08:00
Date	
Data	
Seite	1322-1322
Page	
Pagina	
Ref. No	20 011 786

Dieses Dokument wurde digitalisiert durch den Dienst für das Amtliche Bulletin der Bundesversammlung.

Ce document a été numérisé par le Service du Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale.

Questo documento è stato digitalizzato dal Servizio del Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale.